



IROMEDICA AG

Häggenstrasse 45 · Postfach · CH-9014 St. Gallen / Schweiz

E-Rechnung einfach aus den Druckdaten erzeugen

Andreas Adam, Betriebsökonom FH, Leiter Finanzen/Personal/EDV

© Iromedica AG, 29.11.2006

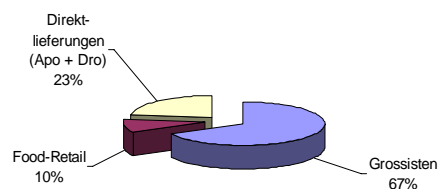


swissDIGIN-Forum - Seite 1

Kurzportrait



- Schweizer Familienunternehmen mit langer Tradition
- Vertrieb von pharmazeutischen, kosmetischen und chemisch-technischen Markenprodukten in der Schweiz
- Tochtergesellschaft der Hedoga-Gruppe
- Umsatz 2006: ca. 11.5 Mio. CHF
- knapp 30 Mitarbeiter (umgerechnet in 100% Stellen), wovon 5 Aussendienst-MA
- Kunden-/Vertriebsstruktur:



© Iromedica AG, 29.11.2006



swissDIGIN-Forum - Seite 2

Traditionelle Rechnungsstellung



DYLON



- Dimensionen/Größenordnungen (Annäherungswerte):
 - Rechnungen p.a. 5'000 Stk.
(70% Direktlieferungen, 30% Grossisten)
 - Durchschnittlicher Rechnungswert CHF 2'200
 - Anzahl Positionen pro Faktura ca. 12
- Auftragsbearbeitung mittels ERP-Software "IFAX", deutsches Produkt ohne vordefinierte EDI-Schnittstellen
- Kostenschätzung für trad. Rechnungsstellung:
 - einzig das Versandporto als "transparenter" Kostenfaktor
 - kein bewusstes Auseinandersetzen mit dieser Thematik
 - potenzielles Einsparungspotenzial bei einem KMU dieser Grösse ist beschränkt
 - Drittschätzung von mind. CHF 5.00 für Rechnungsstellung und Verbuchung dürften auch auf Iromedica zutreffen

© Iromedica AG, 29.11.2006



swissDIGIN-Forum - Seite 3

Auseinandersetzung mit E-Invoicing



- Anstoss durch Syntrade resp. deren Kunden
→ externer "Motor"
- EDI im weitesten Sinne seit ca. 5 Jahren ein Thema aufgrund unserer Distributionsstruktur (Pharma-Grossisten); Stichwort: Überweisungsaufträge
- Involvierte Kreise:
 - Extern: Syntrade, EDI-Berater
→ "Achten Sie bei aller 'Zukunftsmusik' auf ein angemessenes Verhältnis zwischen der angestrebten Lösung und Ihren Anforderungen / Größenordnungen."
 - Intern: Verkaufsdienst, EDV, Finanzen
→ "Es muss fristgerecht laufen! Wie ist mir egal..."

© Iromedica AG, 29.11.2006



swissDIGIN-Forum - Seite 4

Gewähltes E-Invoicing Lösungsszenario



- Die Kriterien:
 - Integrationsfähigkeit mit bestehendem ERP-System
 - Skalierbarkeit (Volumen UND Prozesse)
 - Minimaler Aufwand (Personell UND Finanziell; Implementierung UND Betrieb)
 - Einfaches Handling
- Die Suche: Vorschläge Syntrade, Internet, Netzwerk
- Die Lösung: druckertreiberbasierte Software "1stbp"
 - keine Investitionskosten, keine Projektkosten
 - keine Änderungen bestehender Systeme
 - Transaktionsbasierte Gebühr
- Der Partner: Pentag Informatik AG, Bern
- Die Funktionen/Aufgaben von Pentag/1stbp:
 - Datenübernahme, Vollständigkeitsprüfung, rechnerische Prüfung, Erzeugung Kundenformat und Bilddatei, Erstellung und Übermittlung MWSt-konforme elektronische Rechnung, Bereitstellung der Archivdaten

© Iromedica AG, 29.11.2006



swissDIGIN-Forum - Seite 5

Erfahrungen mit E-Invoicing



- Derzeit noch im Parallel-Betrieb (Papier und elektronisch).
 - Es dauert alles länger als ursprünglich erwartet/erhofft!
- Bedeutung heute: gering (ca. 400 Fakturen p.a.)
 - ausgewählte Kunden mit ausgewähltem Produktsortiment
- Mittelfristig ist die Umstellung sämtlicher Grossistenrechnungen (30% aller Fakturen) zu erwarten; Direktlieferungen (70%) werden sich kaum verändern.
- Projekterfahrung äusserst positiv:
 - beschränkte Grössenordnung
 - angemessene Zeitverhältnisse
 - kompetente, verständnisvolle Partner

© Iromedica AG, 29.11.2006



swissDIGIN-Forum - Seite 6